

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die **21.** Sitzung des Stadtrates der Stadt Coswig (Anhalt)

Sitzungstermin:	Donnerstag, 28.06.2018
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:26Uhr
Ort, Raum:	im Ratssaal, Am Markt 1,

Vorsitzender war: **Stadtrat Stricker**

Stellvertretender Vorsitzender war: **Stadtrat Nössler**

Anwesend waren:

Bürgermeister

Bürgermeister Axel Clauß

Fraktion der CDU

Herr Henry Stricker
Frau Karin Keck
Herr Hans-Peter Klausnitzer
Herr Henry Niestroj
Herr Peter Nössler
Herr Volker Riedel
Frau Juliane Schering
Herr Karl-Heinz Schröter
Frau Christine Schulze
Herr Thomas Seydler
Herr Wolfgang Tylsch

Fraktionslos

Herr Günther Lutze

Fraktion DIE LINKE/Bündnis 90.Die Grünen

Frau Silke Amelung
Herr Thomas Junghans
Frau Carmen Köbel
Herr Klaus Peter Krause
Herr Siegfried Nocke
Herr Enrico Wassermann

Fraktion der SPD

Frau Anke-Regina Fröb

Fraktion der FWG/BB

Herr Peter Görisch
Herr Kurt Schröter
Herr Olaf Schumann

Es fehlten entschuldigt:

Fraktion der CDU

Frau Andrea Engel
Herr Albrecht Hatton
Herr Norbert Knichal
Herr Alfred Stein

Fraktion der SPD

Herr André Saage

Außerdem waren anwesend: 20 Gäste, 1 Vertreter der Presse (MZ),
7 Mitarbeiter der Verwaltung

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

Protokoll:**1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**

Zu Beginn der Sitzung bat der Vorsitzende alle Anwesenden sich von den Plätzen zu erheben und in einer Schweigeminute dem verstorbenen Stadtrat, Herrn Wolfgang Lewerenz, zu gedenken. Der Vorsitzende würdigte seine aktive Mitarbeit im Stadtrat der Stadt Coswig (Anhalt).

Nach einer Gedenkminute eröffnete der Vorsitzende die Sitzung, begrüßte die Anwesenden, eröffnete die Sitzung und teilte mit, dass die Sitzung für das Protokoll auf Tonträger aufgezeichnet wird, weitere Ton- und Bildaufzeichnungen durch Presse, Rundfunk und ähnliche Medien sind zulässig. Für alle anderen ist dies nicht erlaubt.

Er machte die Gäste auf die ausliegenden Beschlussvorlagen des öffentlichen Teiles aufmerksam. Anschließend stellte er die fristgemäße Einladung der Stadträte fest und verwies auf die Veröffentlichung im Amtsblatt und im Schaukasten am Rathaus.

Er teilte mit, dass die Tagesordnung in Übereinstimmung mit dem Bürgermeister aufgestellt wurde. Danach stellte er die Beschlussfähigkeit fest (neben dem Bürgermeister sind 22 Stadträte anwesend).

Der Vorsitzende teilte mit, dass die Tagesordnungspunkte 11 und 12 im Einvernehmen mit dem Bürgermeister von der Tagesordnung genommen werden, da es hierzu noch Klärungsbedarf gibt.

Danach erfolgte die Abstimmung der geänderten Tagesordnung wie folgt:

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
28	23	0	22	1	0

2. Ehrung von Schülern der Grundschulen sowie der Musikschule für besondere Leistungen

Traditionell wurden auch in diesem Jahr Schülerinnen und Schüler der drei städtischen Grundschulen sowie der Musikschule in besonderer Weise vor dem Stadtrat geehrt. Es sind junge Menschen, die durch sehr gute Leistungen, aber auch durch ihr persönliches Verhalten besonders positiv in Erscheinung getreten sind und wahrgenommen wurden.

Durch den Bürgermeister und den Vorsitzenden des Stadtrates wurden folgende Schülerinnen der 3 Grundschulen und der Musikschule unserer Stadt für hervorragende schulische Leistungen, ihre außerschulischen Aktivitäten sowie wegen des freundlichen Umgangs miteinander ausgezeichnet:

- Jonas Lauke aus der Ein-Stein-Grundschule Klieken
- Mette Golembek aus der Fröbel-Grundschule
- Nils Strohschneider aus der Naturpark-Grundschule Jeber-Bergfrieden
- Joel Giese aus der Musikschule „Heinrich Berger“.

3. Hinweis auf den § 33 KVG LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

Der Vorsitzende gab folgenden Hinweis: Sollte ein Mitglied des Stadtrates oder der Bürgermeister vom Mitwirkungsverbot betroffen sein, ist dies vor Beginn der Diskussion zu dem entsprechenden TOP unaufgefordert mitzuteilen und die betreffende Person hat im öffentlichen Teil der Sitzung im Zuschauerraum Platz zu nehmen und im nicht öffentlichen Teil den Sitzungssaal zu verlassen.

4. Bestätigung der Niederschrift der 20. Sitzung des Stadtrates vom 05.04.2018

Ohne Änderungen wurde die Niederschrift bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
28	23	0	23	0	0

5. Bericht des Bürgermeisters über die Arbeit der Verwaltung und Bekanntmachung der von den beschließenden Ausschüssen gefassten Beschlüsse sowie der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Stadtratssitzung

Der Vorsitzende erteilte dem Bürgermeister das Wort zum Verlesen des Bürgermeisterberichtes.

Vorab informierte der Bürgermeister über ein Schreiben der Anwohner der Hohen Straße in Coswig (Anhalt) mit der Bitte, dass sich der Bürgermeister und der Stadtrat mit dem Eigentümer des Korksteinwerkes in Verbindung setzen, um eine schnelle Lösung bzw. den Abriss des Werkes zu bewirken. Dieses Schreiben ist für alle Stadträte beim Bürgermeister einzusehen.

Zur Rücknahme des Tagesordnungspunktes 11 „Städtebaulicher Vertrag Fa. Wehr GmbH zur Sicherung der verkehrstechnischen Erschließung“ erläuterte der Bürgermeister die Gründe für diese Entscheidung (Anlage 1).

Danach verlas der Bürgermeister seinen Bericht über die Arbeit der Verwaltung, welcher auf der Internetseite der Stadt Coswig (Anhalt) (www.coswiganhalt.de) zu lesen und für interessierte Bürger im Bürgerbüro der Stadt Coswig (Anhalt) erhältlich ist und der Originalniederschrift des Protokolls beigefügt wird.

6. Anfragen der Stadträte zum Bürgermeisterbericht

Von Seiten der Stadträte gab es keine Anfragen zum Bericht des Bürgermeisters.

7. Einwohnerfragestunde (Zeitlimit 30 min.)

Der Vorsitzende machte darauf aufmerksam, dass Fragen, die Gegenstand der heutigen Tagesordnung sind, nicht zugelassen werden und verwies hierbei auf die Hauptsatzung der Stadt Coswig (Anhalt).

Frau Dr. Marion Schwarz aus Klieken, stellvertretende Vorsitzende des Heimatvereins „Kliekener Aue – Bürger für Bürger e.V.“:

Der Kliekener Aueweg hat eine kleine Stelle, wo ein Fließ überbrückt wird. Diese Brücke ist gegenwärtig komplett gesperrt, weil sie reparaturbedürftig ist.

1. Wann wird diese Brücke repariert?
2. Für welche Belastungen wird sie repariert?
3. Was wird diese Reparatur kosten?

Der Bürgermeister sagte eine schriftliche Beantwortung zu.

Frau Teske aus Jeber-Bergfrieden

sprach den Außensprechttag des Bürgermeisters in Jeber-Bergfrieden vom 18.4.2018 an, zu dem viele Einwohner aus Weiden und Jeber-Bergfrieden zugegen waren und ihre Probleme darlegen konnten. Sie selber hatte 3 Probleme:

1. die marode Treppe am Ahornweg, die seit 20 Jahren steht und zerfällt → die Reparatur ist derzeit in Arbeit;
2. die ca. 50 m lange Straße, wo vorher Rasengitter ausgelegt wurden, auch vor ca. 20 Jahren, die aber nur eine Garantiezeit von 10 Jahren haben und wo sich jetzt durch die gegenwärtig hohen Temperaturen die Platten gehoben haben und damit eine Unfallquelle für Radfahrer und Fußgänger darstellen → auch dies wurde in den letzten 14 Tagen erledigt;
3. das wichtigste Problem ist das Umfeld des Bahnhofs in Jeber-Bergfrieden, welches schon seit 4 Jahren und länger mit Müll übersät ist und sich keiner veranlasst fühlt, dies zu räumen. Sie hat ein Schreiben an das Landratsamt geschickt und heute eine Antwort von der Unteren Wasserbehörde erhalten, dass die Problematik in der nächsten Dienstberatung mit besprochen wird.
Ihre Frage ist nun, wann wird der Müll weggeräumt.
4. Wie sieht es aus mit dem Parkplatz vor dem Bahnhof?

Der Bürgermeister dankte Frau Teske, dass sie seinem Rat gefolgt ist und ihr Anliegen auch öffentlich den Gremien vorgestellt hat.

Er schätzte es als gut ein, dass bereits 2 von 3 Problemen geklärt werden konnten, wofür es in den letzten 4 Jahren keine Lösung gab. Zur Problematik Bahnhofsumfeld teilte er mit, dass er ein Gespräch mit dem stellv. Landrat, Herrn Dr. Hartmann, geführt hatte und dieser erst einmal die Zuständigkeit klären muss. Er hat angedeutet, dass der Kreis sich vorstellen könnte, in dieser Sache zuständig zu zeichnen.

Zu den Parkplätzen gibt es noch keine konkrete Lösung. Die Sache ist aber in Arbeit und in Prüfung und er denkt eine Antwort in den nächsten 14 Tagen zu erhalten.

Frau Teske ergänzte zum Bahnhofsgebäude, dass dort die Fenster zerschlagen sind und auch die Türen offen stehen.

Der Bürgermeister merkte an, dass er diese Hinweise mitnehmen wird. Machte aber auch darauf aufmerksam, dass die Behörden eben erst einmal die Prüfung der Zuständigkeit klären und auch die Frage, wer für die Kosten aufkommt (Landkreis, Eigentümer?).

Irena Gräwert aus Coswig (Anhalt), Sprecherin der Bürgerinitiative „Saustall Düben“, merkte an, dass sie sich aus den gleichen Gründen, wie vom Bürgermeister vorgetragen, gewünscht hätte, dass die beiden Beschlüsse zur Schweinehaltung Düben von der Tagesordnung herunter genommen worden wären.

Frau Gräwert fragte: Wie ist der aktuelle Stand des BImSch-relevanten.-Genehmigungsverfahrens Schweinehaltung Düben?

Der Vorsitzende wies noch einmal darauf hin, dass Fragen, die Themen der Tagesordnung tangieren und wozu die Schweinehaltung Düben gehört, nicht statthaft sind.

Frau Gräwert fühlte sich daraufhin in ihrem individuellen Fragerecht eingeschränkt.

Frau Gräwert:

„Herr Stadtrat Krause hat im letzten Hauptausschuss von einem Baum gesprochen, der gefällt werden soll, der angeblich krank oder tot ist. Gern möchte sie wissen, um welchen Baum handelt es sich? Wurde dazu schon ein Antrag gestellt? Wenn ja, auf welche rechtliche Grundlage soll der Baum gefällt werden?“

Der Vorsitzende antwortete, dass es sich um die Eiche handelt, welche am Walberg (neben dem Pumpenhaus des Abwasserverbandes) steht und vertrocknet ist. Stadtrat Krause hatte darauf hingewiesen, dass dieser Baum ersetzt werden und hierzu die Firma, die diesen gepflanzt hatte, um Ersatzpflanzung gebeten werden sollte.

Stadtrat Krause ergänzte, dass dieser Baum unter 20 cm Durchmesser hatte.

Frau Gräwert:

„Aber trotzdem, wenn dieser Baum gefällt werden sollte, dann brauchen Sie erst einmal einen Antrag, und 2. auf welcher rechtlichen Grundlage? So einfach fällen können Sie den Baum nicht.“

Frau Gräwert wurde eine schriftliche Beantwortung zugesagt.

18:00 - 18:20 Uhr PAUSE

8. Kreditrahmenbeschluss 2018 der Stadt Coswig (Anhalt)

Vorlage: COS-BV-468/2018

Ohne Anfragen, Wortmeldungen und Diskussionen wurde die Beschlussvorlage mehrheitlich beschlossen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
28	23	0	22	0	1

9. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 29 "Schweinehaltung Düben" - 1. Änderung des Durchführungsvertrages

Vorlage: COS-BV-266/2016/1

Ohne Anfragen, Wortmeldungen und Diskussionen wurde die Beschlussvorlage mehrheitlich beschlossen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
28	23	0	17	3	3

10. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 29 "Schweinehaltung Düben"

hier: Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes (Höhenfestsetzung von Güllebehältern und Abluftwäschern)

Vorlage: COS-BV-459/2018

Ohne Anfragen, Wortmeldungen und Diskussionen wurde die Beschlussvorlage mehrheitlich beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
28	23	0	15	5	3

11. Schwarzer Weg - grundhafter Ausbau des Gehweges auf der Südseite zwischen der Geschwister-Scholl-Straße und dem Bebauungsplan-gebiet "Schwarzer Weg Süd" -

Bestätigung der außerplanmäßigen Ausgabe

Vorlage: COS-BV-470/2018

Ohne Anfragen und Diskussionen wurde die Beschlussvorlage mehrheitlich beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
28	23	0	19	0	4

12. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

Da es keine Anfragen, Anregungen und Mitteilungen gab, schloss der Vorsitzende den öffentlichen Teil dieser Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 04.07.2018

Stricker
Vorsitzender des Stadtrates

Noeßke
Protokollantin